



Fernsehtipps

Montag, 25. Oktober
rbb. 22:15 Uhr: Weniger essen,
länger leben
Hilft Hungern heilen?

Dienstag, 26. Oktober
NDR. 20:15 Uhr: Visite
Essen gegen Schmerzen.
Durch Ernährung Schmerzen in
Gelenken lindern.

Dienstag, 2. November
arte. 8:45 und 17:35 Uhr: Xenius
Fett – unser liebster Feind?
Was wissen Sie über Gesundheits-
risiken durch Transfettsäuren?

Jeden letzten Freitag im Monat
ODF. 18:00 Uhr: Nachrichten mit
dem Gesundheitstipp

Jeden Monat
TVAL – Fernsehen für die Ucker-
mark. Das GLG-Studiogespräch

Für Radiofreunde:
Freitags 11:00 bis 12:00 Uhr
OldieStar (UKW 104,9 MHz)
Service Club Gesundheit und
Wohlbefinden

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Die längste Einlinienzeichnung der Welt

Klinik-Korridor in Kunstgalerie verwandelt

Ist es die längste Einlinienzeichnung der Welt? Bis zum Beweis des Gegenteils kann sie als solche gelten. Im Juni wurde die ungewöhnliche Wandgestaltung der Künstlerin Catrin Sternberg zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

Etwa 90 Meter lang ist der Korridor im Grundgeschoss der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus. Der leblos wirkende, tunnelartigen Verbindungsgang hat durch das Kunstwerk einen besonderen Akzent erhalten. Immer an der Wand entlang zieht sich die Linie und umreißt dabei markante Motive aus der Region. Darunter das Kloster Chorin, die Maria-Magdalenen-Kirche, beide Eberswalder Krankenhäuser

und auch das Schiffshebewerk Niederfinow. Oft muss man mehrmals hinsehen, um zu erkennen, dass die Motive tatsächlich nur aus einer Linie bestehen. „Mein Ziel war es, dem endlos scheinenden Gang ein Gesicht zu geben“, sagte Catrin Sternberg (Foto oben) zu ihrem Werk. Da in dem Gang tagsüber viel Betriebsamkeit herrscht, hat die Künstlerin an ihrer Zeichnung vorwiegend nachts gearbeitet und dabei Unterstützung von Künstlerkollegen Andreas Bogdain erhalten. Beide sind in der Region zu Hause und bekannt.

„Kunst im Krankenhaus wirkt positiv auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter“, sagte GLG-Geschäftsführer Matthias Lauterbach (Foto unten) über das Auftragswerk. „Ein Bild

spricht den Betrachter ganz persönlich an, so dass es sogar unterhaltsam werden kann, einen ansonsten uninteressanten Flur zu durchschreiten.“ „Auf jeden Fall etwas, das ich noch nirgends so gesehen habe“, sagte Krankenhausverwaltungsleiter Gordon Bernitz.

Wer dieses Heft durchblättert, kann sich einen Eindruck von dem Kunstwerk im Kleinformat verschaffen.

